Prüfling: **Jan Wehrstedt**

Gesellenstück: **Servierwagen**

Holzart: **Eiche**

Ausbilder: **Image Construction Messe-, und Event-Bau GmbH, Erkelenz**

Für die Anfertigung meines Gesellenstücks habe ich mich von verschiedensten Hollywood-Filmen inspirieren lassen. Häufig ist in diesen Szenen zu sehen, wie der Hauptcharakter zur Überbrückung von Zeit oder zur Ideensuche an seinen Schrank, Globus oder eben Servierwagen tritt und sich einen Drink mixt. So war die Idee für mein Gesellenstück geboren.

Mein Servierwagen besteht – bis auf die Tablettböden und Rollen – vollständig aus Eiche. Die Tablettrahmen und der Korpus sind aus 15 mm starkem Massivholz gefertigt. Die Stollen, die Unterkonstruktion und der Griff bestehen aus 30 mm starker Räuchereiche.
Zum Räuchern habe ich die fertig ausgearbeiteten Bauteile aus Eiche gemeinsam mit Ammoniak in einen luftdicht verschlossenen Behälter gelegt und zwei Tage einwirken lassen. Das Ammoniak reagierte mit der in der Eiche enthaltenen Gerbsäure und erzeugte so die charakteristische dunkle Verfärbung. Anschließend wurden die Teile verleimt, mit stark anfeuerndem Öl behandelt und geschliffen. Das Bleichen der Eiche funktionierte in ähnlicher Weise: Die Eiche wurde mit einer speziellen Lösung bestrichen, die ebenfalls zwei Tage einziehen durfte. Auch diese Bauteile wurden im Anschluss vorsichtig geschliffen und mit einem nicht anfeuernden Öl geölt.

Die Schubkastenböden, der obere Korpusboden und die Tablettböden bestehen aus 6,5 mm starkem Multiplex, das ich kalibriert und mit schwarzem HPL beschichtet habe, sodass eine Endstärke von 8 mm erreicht wurde. Die Schubkästen messen 375 mm × 320 mm und laufen auf mechanischen Vollauszügen. Das Doppel der Schubkästen sorgt für ein harmonisches Gesamtbild mit dem restlichen Korpus. Die Kästen selbst sind mit Fingerzinken gefertigt.

Die Stollen sind mittels Dübelverbindungen mit der Unterkonstruktion verbunden, ebenso wie der Korpus mit den Stollen. Für die Unterkonstruktion habe ich Schlitz-und-Zapfen-Verbindungen gewählt; das mittlere Element ist ebenfalls mit Dübeln befestigt.
Die Rollen sind an die Unterkonstruktion geschraubt. Für eine einfache Handhabung habe ich vier Lenkrollen gewählt, wodurch der Wagen mühelos bewegt werden kann.
Mit einer Höhe von 800 mm, einer Breite von 950 mm und einer Tiefe von 520 mm bietet der Servierwagen großzügige Ablageflächen für Geschirr, Flaschen, Gläser und andere Utensilien – und bleibt dennoch flexibel genug, um sich in jeden Raum integrieren zu lassen.

Tischler gestalten ihr Gesellenstück

Tischler
Innung Heinsberg